

HEUTE

MELDORF

Freundeskreis Hospiz, Jahresversammlung, 15 Uhr, Gemeindezentrum Klosterhof
Doppelkonzert mit *Mighty Buffalo* und *Joycut*, 21 Uhr, Kulturkneipe Bornholdt
Schwimmbad, 10 bis 17 Uhr
Stadtbücherei, 10 bis 13 Uhr
Johanniter Unfallhilfe, Dienstmittag, 14 bis 17 Uhr, Vereinsräume an der Burgstraße 10,

EPENWÖHRDEN

Seniorenachmittag, 14 Uhr, Gemeindehaus

FARNEWINKEL

Ausbildung für Hunde aller Rassen ab 14 Uhr, SV-Platz in Farnewinkel

NORDERMELDORF

Boßelball, 20 Uhr, Gaststätte Zur Nordsee

WOLMERSDORF

Feldkampf Wolmersdorf gegen Nordermeldorf, Treffen 12.30 Uhr, Zum Treffpunkt

MORGEN

MELDORF

Tag der offenen Tür zur Einweihung des Meldorfer Solarparks, 11 bis 17 Uhr, Amerswurd, die Zufahrt ist von der Paul-Kock-Straße her ausgeschildert

Die Dreigroschenoper, Auf-führung der Meldorfer Theatergruppe, 20 Uhr, Ditmarsia
Boßelgruppe „Lüch op“, Straßen-Training, 10.30 Uhr, Weltmeisterschaftsstrecke an der Badestelle Elpersbüttel
Schwimmbad, 9 bis 13 Uhr
Landesmuseum, 11 bis 16 Uhr; **Landwirtschaftsmuseum**, 11 bis 17 Uhr

NINDORF

Training der Boßelgruppe, 10.30 Uhr, Boßelplatz hinter der alten Schule

KURZ BERICHTET

Amtsausschuss tagt in Epenwörden

Epenwörden (rd) Die Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergie und die Aufrüstung der EDV-Anlage in der Amtsverwaltung sind die Hauptthemen im Amtsausschuss, der am Dienstag, 23. Februar, ab 19 Uhr in der Gastwirtschaft Zur Linde tagt.

Film über die Seenotretter

Meldorf (rd) Im Vorfeld der Ehrenamtsmesse in der Dithmarschenhalle (28. Februar) präsentiert die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger einen Film über das Rettungswerk der Gesellschaft. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 26. Februar, um 19 Uhr im Vereinsheim des Seesportvereins Meldorf am Hafen. Interessierte Bürger sind willkommen. Weitere Informationen gibt es unter ☎ 0 48 53/12 53.

Bildervortrag über Seniorenfahrt

Elpersbüttel (rd) Die Gemeinde veranstaltet am Mittwoch, 24. Februar, einen Seniorennachmittag, der um 15 Uhr im „Landhaus“ bei Kaffee und Kuchen beginnt. Im Anschluss wird Moni Dörscher Bilder der letzten Seniorenfahrt zeigen.

KONTAKT

Tel. 0 48 32/907-13
 Fax 0 48 32/907-60
 redaktion.meldorf@boyens-medien.de

Ausbildung trotz Familienpflichten

Dreifache Mutter erlernt seit dem Herbst das Friseurhandwerk

Von Gesine Groll

Meldorf – Vor zehn Jahren hat Janka Rieck die Schule abgebrochen, weil sie schwanger war. Sie heiratete, bekam zwei weitere Kinder und war mit Familie und Haushalt vollauf beschäftigt. An Ausbildung war nicht zu denken. Eine Karriere, die so manche junge Frauen macht und später bereut, keinen Beruf erlernt zu haben.

Heute ist Janka Rieck 29 Jahre alt und macht seit Sommer eine Ausbildung zur Friseurin. Dank des Projektes „Ausbildung in Teilzeit“, das sich an junge Mütter richtet, die eine Ausbildung wegen der Schwangerschaft abgebrochen oder gar nicht erst begonnen haben. Janka Rieck ist eine von zwölf jungen Frauen in Dithmarschen, die diese Chance nutzen.

„Ohne Ausbildung kommt man nicht weiter. Irgendwann sind die Kinder aus dem Haus, und dann steht man da“, sagt die Meldorferin. Sie ist überglücklich, dass Magrit Staack in ihrem Salon Am Bahnhof ihr diese Chance gibt. Der Weg dorthin sei steinig gewesen, meint Janka Rieck, die nach der Trennung von ihrem Mann 2007 in Hartz IV rutschte und beim Arbeitsamt keine Unterstützung bekommen habe. „Wenn Du über 26 und Mutter bist, dann wirst du beim Arbeitsamt abgeschrieben“, erzählt sie von ihren Erfahrungen. Vor zwei Jahren fand sie einen neuen Partner, der ihr Mut machte, selbst aktiv zu werden. Die Beratungsstelle „Frau & Beruf“ gab den entscheidenden Hinweis auf die „Ausbildung in Teilzeit“. Rieck wurde aktiv und hatte schließlich den ersehnten Ausbildungsplatz, „an dem ich was mit Menschen zu tun habe, das war mir ganz wichtig“, erzählt sie. Damals, bevor sie schwanger wurde, wollte sie eigentlich Krankenschwester werden.

Finanziell stehe sie nun zwar schlechter da als mit Hartz IV,



Janka Rieck ist glücklich über ihren Ausbildungsplatz.

Foto: Groll

aber das ist ihr egal. „Die Arbeit macht Spaß und der Alltag funktioniert.“ Dank der Verkürzung der Arbeitszeit auf 30 Stunden in der Woche. Um 15.30 Uhr hat sie Feierabend. Dann holt sie die beiden Jüngsten vom Kindergarten ab. Mit dem zehnjährigen Sohn bringt sie die Mittagspause, bespricht was laufen soll, solange sie noch bei der Arbeit ist. „Das

läuft prima, die Hausaufgaben sind fertig, wenn ich nach Hause komme“, freut sich die dreifache Mutter. Der Kindergarten-Vollzeitplatz kostet pro Kind rund 300 Euro monatlich plus Essensgeld. Dafür bekommt sie aber einen Zuschuss.

Trotz Teilzeit dauert die Ausbildung in der Regel drei Jahre, wie bei den anderen Azubis auch. „Ich könnte verlängern,

aber das will ich nicht“, sagt Rieck, die erstaunt ist, wie leicht ihr das Lernen für die Berufsschule fällt. Sie ist die Älteste in der Klasse, was aber kein Problem darstelle. Mit 29 Jahren Lehrlinchen zu werden, sich wieder unterordnen zu müssen, sei hingegen schwieriger. „Aber das läuft besser als ich dachte“, sagt sie und strahlt.

Sven Ulrich ist der neue Chef in der Nordia

Nachfolgelösung sichert den Fortbestand für mehr als 20 Arbeitsplätze

Meldorf (rd) Neu sind die Weichen für die Zukunft der Nordia gestellt. Der Betrieb mit mehr 20 Beschäftigten hat die langjährige Insolvenzphase, die Ende 2009 noch mit einer Zwangsversteigerung des Firmengeländes zu enden drohte, hinter sich gelassen.

Die Kehrtwende ist über eine Unternehmensnachfolge gelungen. Die alte Nordia-Gesellschaft wurde zum Jahreswechsel endgültig abgewickelt. Fortgeführt werden die Geschäfte seit Anfang des Jahres über die neu gegründete Nordia Feinblech GmbH, die nun unter Lei-

tung von Sven Ulrich steht.

Der diplomierte Maschinenbau- und Wirtschafts-Ingenieur aus Itzehoe stammt unmittelbar aus der Führungsriege des Unternehmens. Er war im September 2001 nach seinem Studium an der Fachhochschule Westküste in leitender Position in den Betrieb eingetreten. In den vergangenen acht Jahren hat Ulrich viele Verbesserungen und Modernisierungen unter anderem im Bereich der Informationsabläufe, der Arbeitsprozesse sowie der technischen Infrastruktur initiiert. „Ich habe hier meine berufliche Heimat gefunden“, sagt der zweifache Vater. „Die neue Nordia steht

AUS DER WIRTSCHAFT

auf einer soliden Finanzierungsbasis“, erklärt Sven Ulrich und dankt allen Beteiligten, die trotz der erschwerten Bedingungen konstruktiv an der Nachfolgelösung mitgewirkt haben: der Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein, der Investitionsbank Schleswig-Holstein, der Bürgschaftsbank und der Hausbank des Unternehmens.

Großen Anteil an dieser Entwicklung hat nicht zuletzt der langjährige Insolvenzverwalter Joachim Brandenburg aus

Hamburg, der den Betrieb mehr als zehn Jahre begleitet hat.

Ulrich: „Wir können optimistisch in die Zukunft schauen und uns weiterentwickeln.“ Ein erster Schritt, der gleich recht groß ausfällt, ist die Anschaffung einer Portalfräsmaschine.

„Mit dieser Erweiterung unseres Maschinenparks bauen wir unser Leistungs- und Fertigungsspektrum aus.“ Die Nordia, die aus der Vergangenheit vor allem als Hersteller von Sparschränken bekannt ist, hat in den zurück-



Sven Ulrich

liegenden Jahren erfolgreich neue Geschäftsfelder erschlossen. Unter anderem arbeitet der Betrieb jetzt in der Herstellung von Leichtmetallgehäusen und Feinblechkomponenten für den medizinischen Gerätebau und Maschinenhersteller.

Die Belegschaft lässt Sven Ulrich un- verändert. Sein Vorgänger in der Geschäftsführung, Volker Pätzoldt, bleibt dem Unternehmen als Führungskraft und Ansprechpartner für Kunden erhalten.

ANZEIGE

Comfort ist ... das andere Wort für Stressless®

Entdecken Sie das Original!

www.stressless.de

Sie nehmen Platz und lassen sich fallen. Der anschmiegsame Bezug und das bequeme Polster verströmen Behaglichkeit – und dann spüren Sie es: Ihr Körper genießt optimale Unterstützung. Erleben Sie echten Stressless® Comfort bei einer Sitzprobe.

Nur echt mit der Stressless® Marke!

Stressless
THE INNOVATORS OF COMFORT™

wolfsteller
Einrichtungen - Küchenstudio
Burger Straße 3 · 25554 Wilster
Tel. 04823/9498-0 · Fax 04823/949849
www.wolfsteller.de · info@wolfsteller.de

Diedrichsen
EINRICHTUNGEN
Industriestraße 17
25813 Husum
Tel. (0 48 41) 9 67 00